

Biberist, Herbst 2025

Projekt

«Zäme imkere»

des Bienenverein Solothurn-Wasseramt

Inhaltsverzeichnis

Ausgangslage	2
Massnahmen des Bienenvereins Solothurn-Wasseramt	3
Weitere Informationen	3
Notwendige Massnahmen	4
Kosten	5
Finanzierung	5
Trägerschaft	7

Immer auf dem aktuellen Stand unter:

<https://www.lokalhelden.ch/zaeme-imkere>

Ausgangslage

Die Bienenhaltung wird immer anspruchsvoller. Klimaveränderung, eingeschleppte Bienenparasiten und aktuell die asiatische Hornisse sind für die Bienen und die Imker/-innen eine ständige Herausforderung. Auch nach der Grundausbildung (2-jähriger Grundkurs welcher bei der kantonalen Fachstelle Bienen und auch bei den lokalen Imkervereinen angeboten wird) ist es immer wichtiger, auch auf der Ebene der Vereine, die Möglichkeit zur Weiterbildung und zum Austausch anbieten zu können.

Mit unserem Projekt «Zäme imkere» wollen wir einen Platz anbieten, wo sich erfahrene und auch frisch ausgebildete Imker/-innen begegnen können, um voneinander zu lernen und dabei auch ganz praktisch «Zäme imkere» zu können.

Folgende Punkte sind uns dabei wichtig:

- Neuimker/-innen können von Beginn weg eigene Bienen halten, auch wenn sie noch keinen eigenen Standort haben.
- Imker/-innen können verschiedene Beute-Systeme und Betriebsweisen kennenlernen und damit die für sie oder ihn am besten geeignete Betriebsweise evaluieren.
- Es findet ein regelmässiger Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen den Imker/-innen statt.
- Der Bienenverein Solothurn-Wasseramt will gesunde und starke Bienenvölker fördern, indem eine zeitgemässe, gute imkerliche Praxis vorgelebt und vermittelt wird.

In Horriwil steht seit 1972 ein Bienenhaus das dem Bienenverein Solothurn Wasseramt gehört. Das Land wird dem Verein von der Bürgergemeinde Horriwil im Baurecht zur Verfügung gestellt. Bedingung dafür ist jedoch, dass der Bienenstand mit Bienen belegt ist und dass die Umgebung gepflegt wird. Mit der bestehenden Infrastruktur ist jedoch kein zeitgemässes imkern mehr möglich. Wenn wir die Bienenhaltung an diesem Standort mittelfristig nicht wieder aufnehmen können, muss das Bienenhaus zurückgebaut werden.

Der Bienenstand finden Sie unter den Koordinaten 47.175648, 7.634644 oder hier klicken:

<https://maps.app.goo.gl/WTZNMCvQE1hvYCKt8>.

Hier einige Fotos unseres Bienenstands:



Das 1972 erbaute Bienenhaus mit seinem Inventar ist in die Jahre gekommen, und

- Der momentane Zustand des Bienenhauses und der Bienenkästen, erlaubt kein zeitgerechtes Imkern, es bedarf einer Renovation. Die meisten Beuten sind beschädigt und oder verzogen.
- Das Fundament des Bienenhauses ist gut und kann weiterverwendet werden. Das Dach aus Eternit ist kondensierend und muss ersetzt werden.
- Der Bienenstandort eignet sich hervorragend um Bienen zu halten – Waldstandorte sind heute nicht mehr realisierbar und sind besonders wertvoll für unsere Bienen. Bienenstandorte sind rar und es ist schade, bestehende Standorte nicht nutzen zu können.

Der Bienenverein Solothurn-Wasseramt kann das Projekt nicht alleine finanzieren. Falls das Projekt nicht zustande kommt, müssten wir das Bienenhaus abbrechen, da mit der bestehenden Infrastruktur (Inventar und Bienenhaus) kein zeitgemässes imkern mehr möglich ist.

Massnahmen des Bienenvereins Solothurn-Wasseramt

Der Bienenverein Solothurn-Wasseramt möchte um den geschilderten Herausforderungen entsprechend zu begegnen, das Bienenhaus renovieren und das Inventar auf den aktuellen Stand bringen. Damit soll ein attraktives Angebot für Jungimker/-innen, aktive und neue Vereinsmitglieder und weitere Interessierte geschaffen werden. Wir wollen im geplanten Bienenhaus nach der Fertigstellung im Sommer/Herbst 2026 monatliche Höcks anbieten und treffen uns während der Saison regelmässig um gemeinsam die dortigen Bienenvölker zu pflegen.

Bei Erfolg soll es möglich sein, Anfragen von Schulen oder Ferienspass annehmen zu können. Wir sind überzeugt, dass mit der Renovation des Bienenhauses die Umgebung aufgebessert werden kann. Auch für die Wildbienen wollen wir Nistmöglichkeiten anbieten. Dem Verein ermöglichen wir für die nächsten 20 Jahre ein Ort des Austauschs und der Bienenvielfalt.

Die Vorteile des Standortes sind:

- Es ist ein für die Bienen windgeschützter, lichter Ort
- Gute Versorgung der Bienen mit Wasser und Tracht (Pollen)
- Das Gelände bietet Platz für weitere Beuten ausserhalb des Bienenhauses

Damit wir ein vielfältiges Inventar im Verein bereitstellen können und die bestehende Unterkunft für die Bienen erhalten können, sind Investitionen ins Inventar und auch bauliche Massnahmen notwendig. Sie übersteigen die finanziellen Mittel des Vereines bei Weitem. Deshalb suchen wir zusätzliche Unterstützerinnen und Unterstützer.

Weitere Informationen

Was ist «Zäme imkere»? Warum brauchen wir diesen Standort?

Wie eingangs erwähnt; die Bienenhaltung ist anspruchsvoll. Bienenkrankheiten, Parasiten, Klimaveränderung und Schädlinge belasten die Bienenvölker. Deshalb ist es uns wichtig, eine möglichst gute Ausgangslage für unsere Region zu schaffen. Wir wollen den interessierten Imker/-innen die kleinen und wichtigen Dinge der Betriebsweisen für die Bienenhaltung näherbringen und damit gesunde und starke Bienenvölker fördern. Dazu gehört auch die Vermehrung und Zucht von Königinnen welche auch an diesem Standort aufgezogen werden und den Imker/-innen des Vereins bei Bedarf weitervermittelt werden könnte.

Warum braucht der Bienenverein Wasseramt-Solothurn diese Infrastruktur?

Die bestehende Infrastruktur wurde lange verwendet, manch ein Imker hat seine Laufbahn in genau diesem Bienenhaus gestartet. Heute ist das nicht mehr möglich und es fehlt ein Ort für den aktiven und praktischen Austausch. Mit den neuen Herausforderungen in der Imkerei ist der Austausch wichtiger als je zuvor, darum benötigen wir unser Bienenhaus.

Welche Gemeinnützigkeit ergibt sich für die weitere Bevölkerung?

Die Bienen fördern das Bewusstsein für unsere Natur und Umwelt. Unsere Bienen erbringen wichtige ökosystemische Dienstleistungen. Sie bestäuben insbesondere auch Nutzpflanzen und sichern so unsere Ernährung.

Mit dem Projekt «Zäme imkere» können wir den Austausch von Wissen und Erfahrung zwischen den Imker/-innen fördern. So kann den aktuellen Herausforderungen adäquat begegnet werden und die Imkerschaft kann durch aktives Begleiten stets auf dem neuesten Stand der Bienenpflege gehalten werden.

Notwendige Massnahmen

Das Bienenhaus bedarf einer Renovation. Um es für die Zwecke des Vereins nutzen zu können benötigt es im Innen- wie auch im Aussenbereich verschiedene Massnahmen:

Innenbereich

- Einbau einer Vorrichtung für verschiedene Beutesysteme
- Bienendichte Schränke
- Tische und Stühle
- Fenster im Frontbereich

Aussenbereich

- Entsorgung von Altmaterial (unter anderem Eternitdach)
- Dach ersetzen, Dachkanal erneuern und Regenwassernutzung
- Wände und Türe ersetzen, inklusive neue Front für die Bienen
- Boden erneuern

Weitere Arbeiten

- Flyer erstellen, drucken, verteilen, Weiteres Werbematerial
- Pläne zeichnen
- Administrativkosten (Baugesuch)

Kosten

Zur Realisierung der vorgesehenen Renovation sind folgende Kosten budgetiert:

Position	Beschreibung	Minimallösung CHF	Ausbaustufe
1	Innenbereich	1400	7500
1.1	Entsorgen Inneneinrichtung	1000	
1.2	Tische / Stühle	400	
1.3	Option: Schränke		2500
1.4	Option: Beutesysteme durch Verein		5000
2	Aussenbereich	17600	7500
2.1	Wellplatten abbrechen und entsorgen	1600	
2.2	Aussenwände entfernen und entsorgen	1400	
2.3	Boden abbrechen und entsorgen	1000	
2.4	Neue Dachpanelen 40mm aussen Sepibraun, innen Grau weiss	3500	
2.5	Neue Wände 27mm Dreischicht naturholz	5000	
2.6	Wandverstärkung	1000	
2.7	Neuer Boden	2500	
2.8	Türe	800	
2.9	Frontseite	800	
2.10	Option Frontseite Glas klappbar (Aufpreis)		5000
2.11	Option Komposttoilette /Occasion		2500
3	Weitere Arbeiten	1000	
3.1	Gesuche	500	
3.2	Pläne	500	
	Total	20000	15000

Damit wir unser Projekt verwirklichen können benötigen wir mindestens CHF 20'000.--, die anderen Positionen wären sehr wünschenswert, sind aber für den Weiterbetrieb des Bienenhauses nicht zwingend und könnten auch nachträglich realisiert werden.

Finanzierung

Der Bienenverein Solothurn-Wasseramt verfügt über ein Vereinsvermögen von ca. Fr. 18'000.- Die Vereinsmitglieder haben an der Generalversammlung vom 21. März 2025 dem Projekt zum Erhalt/Renovation des Bienenstandes grundsätzlich zugestimmt und dafür den Betrag von Fr. 12'000.- freigegeben. Um das Projekt umzusetzen sind wir aber auf Spenden angewiesen.

Derzeit haben wir einen Fehlbetrag von CHF 8000 für die Minimal-Lösung. Minimallösung bedeutet, dass das Bienenhaus so renoviert wird, damit darin wieder eine zeitgemässe Bienenhaltung möglich wird. Gewünscht wären aber noch bienendichte Schränke im Innenbereich, Glaslamellenfenster an der Frontseite (damit die Bienen gut abfliegen können) .

Wir wünschen uns, dass wir die Optionen im Umfang von CHF 15'000 umsetzen können. Damit alles umgesetzt werden kann, weisen wir derzeit einen Fehlbetrag von CHF 23'000 aus.

Mit einer Spende zwischen CHF 500.—und CHF 2500.— ermöglichen Sie uns das Projekt «Zäme imkere» zu realisieren.

Quelle	Betrag in CHF
Eigenleistung des Verein Solothurn-Wasseramt	12 000
Die Vereinsmitglieder werden gebeten, für dieses Projekt einen zusätzlichen Einmalbeitrag zu spenden.	
Aufstellung der Sponsoren, welche angefragt werden:	
<ul style="list-style-type: none"> • Ypsomed AG, Ziegelmattestrasse 1, Solothurn • BioGen AG, Attisholzstrasse 11, 4542 Luterbach • DePuy Synthes AG, Luzernstrasse 21, 4528 Zuchwil • Mathys AG, Robert Mathys Str. 5, 2544 Bettlach • Baloise Bank SoBa, Amtshausplatz 4, 4502 Solothurn • Regiobank Solothurn AG, Westbahnhofstrasse 11, 4502 Solothurn • Raiffeisenbank Wasseramt-Buchsi, Hauptstrasse 37, 4552 Derendingen • Migros Kulturprozent, engagement.migros.de • Coop als Abnehmer von Siegelhonig, https://www.coop.ch/de/unternehmen/sponsoring/kontakt.html 	
Einwohnergemeinden und Bürgergemeinden des Bezirk Wasseramt, namentlich: Aeschi, Biberist, Bolken, Deitingen, Drei Höfe, Derendingen, Etziken, Gerlafingen, Halten, Horriwil, Hüniken, Kriegstetten, Lohn-Ammannsegg, Luterbach, Obergerlafingen, Oekingen, Rechterswil, Subingen, Zuchwil	
Stiftungen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Däster-Schild Stiftung, Hardeggerstrasse 20, 3008 Bern • Bettagsfranken; Amt für Gesellschaft und Soziales, Ambassadorsenhof, Riedholzplatz 3, 4509 Solothurn • Swisslos-Fonds; Departementssekretariat DDI, Ambassadorsenhof, Riedholzplatz 3, 4509 Solothurn 	



Trägerschaft

Bienenverein Solothurn-Wasseramt

Folgende Personen aus dem Vereinsvorstand sind Ansprechpartner für die Umsetzung des Projekts «Zäme imkere» des Bienenverein Solothurn-Wasseramt:

Simon Stalder

Unterfeld 1, 4553 Subingen

Mail: info@bienen-solothurn.ch

Präsident

Patrick Eichhorn

Forellenweg 13, 4562 Biberist

patricke1998@yahoo.com

+41 79 251 0687

Projektleiter «Zäme imkere»

Lilo Gruber

Mühleweg 3, 4500 Solothurn

lilo.gruber@bluewin.ch

Kassierin

Homepage: bienen-solothurn.ch

Falls Sie direkt und nicht via Lokalhelden spenden möchten:

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH13 8080 8004 2579 3602 3
Bienenverein Solothurn-Wasseramt
Mühleweg 3
4500 Solothurn

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag
CHF

┌

└

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag
CHF

┌

└

Konto / Zahlbar an
CH13 8080 8004 2579 3602 3
Bienenverein Solothurn-Wasseramt
Mühleweg 3
4500 Solothurn

Zusätzliche Informationen
Spende für Projekt zäme imkere

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

┌

└